

Bald 100% Deckungsgrad dank erfreulicher Performance

Geschätzte Kundin,
geschätzter Kunde

Blicken wir auf das laufende Geschäftsjahr zurück, können wir mit dem bisher Erreichten zufrieden sein.

Trotz sehr volatilen Finanzmärkten und den andauernden Unsicherheiten um den Euro respektive den kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten können wir per Ende Juli für unser Portfolio eine Performance von netto 5.61% ausweisen, welche in der ersten Hälfte August auf knapp über 6% angestiegen ist. Dabei ist zu beachten, dass dieses Resultat die Wirklichkeit insofern nicht widerspiegelt, als in zwei noch laufenden Neubausprojekten mit 35 Wohnungen bis heute CHF 14.9 Mio. investiert wurden, die aber erst ab nächstem Jahr Erträge abwerfen.

Im Rahmen unserer Anlagestrategie 2011 und 2012, die wir letztes Jahr mit PPCmetrics AG erarbeiteten und die längerfristig bei einem Risiko von 8.39% auf eine Zielrendite von 3.60% ausgerichtet ist, haben unsere beiden Vermögensverwalter bei den vorgegebenen Anlagebandbreiten vor allem Anlagen in Realwerten und in Schweizer Franken favorisiert.

Mit der guten Anlage-Performance in den ersten sieben Monaten bewegt sich der Deckungsgrad gegenwärtig gegen 100%. Wir hoffen, dass wir diese Zahl per Jahresende bestätigen, eventuell sogar noch übertreffen können, sofern nicht wieder irrationale, emotionale Einflüsse die Finanzmärkte übermässig unter Druck setzen.

Bezüglich Vergleichbarkeit unseres Deckungsgrades mit demjenigen anderer Anbieter erinnern wir Sie daran, dass dieser seit Anfang dieses Jahres auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 3% gegenüber bisher 4% beruht und die technischen Grundlagen auf die aktuellen Tabellen BVG2010 umgestellt wurden.

Schliesslich möchten wir hier weiter erwähnen, dass weder das Durchschnittsalter unserer Versicherten (es ist in den meisten Fällen tiefer als bei unseren Mitbewerbern) noch der Bestand an Rentnern (auch hier zeichnen wir uns durch eine attraktive Verhältniszahl von 1 zu 32 aus) für die Berechnung unseres Deckungsgrades von grosser Bedeutung ist. Damit sind bei uns Quersubventionen von der jüngeren zur älteren Generation praktisch ausgeschlossen. Ein Problem, das für viele Sozialwerke immer drängender und auch kostspielig sein wird.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angestellten für den Rest des laufenden Jahres von Herzen alles Gute, danken Ihnen für Ihr Vertrauen und dafür, dass Sie uns in unseren Wachstumsbemühungen auch in Zukunft kraftvoll unterstützen werden. Denn Wachstum wird tiefere Kosten nach sich ziehen und damit letztlich allen angeschlossenen Firmen und Werken zugutekommen.

Freundliche Grüsse



Robert Roth
Präsident des Stiftungsrates



Dr. oec. HSG Werner Widmer
Delegierter des Stiftungsrates



Die Stiftung Wendepunkt – seit 1999 bei PROSPERITA – führt Teilnehmende mit IV-Integrationsmassnahmen zurück an die Arbeitsstelle.

Teilnehmende an der Delegiertenversammlung am 6. Juni in Aarau



Investitionen im Immobilienbereich

Der Stiftungsrat hat sich in den letzten Jahren besonders auf Direktinvestitionen in Liegenschaften fokussiert. Am 1. Oktober werden unsere neu erstellten Mehrfamilienhäuser in Winterthur-Wülflingen ZH und in Oberkulm AG bezugsbereit sein. Es besteht grosses Interesse an den gut geschnittenen und zahlbaren Wohnungen. Zudem beabsichtigt der Stiftungsrat, eine weitere Liegenschaft von rund CHF 9.5 Mio. mit 28 Wohnungen und 34 Einstellplätzen zu kaufen. Das Immobilienportefeuille würde sich somit per Jahresende auf CHF 31.37 Mio. oder 15.8% des Gesamtvermögens belaufen. Ziel ist weiterhin die Erstellung neuer Gebäude oder die Umnutzung geeigneter Liegenschaften für gemeinsames Wohnen mehrerer Generationen.

Engagement bei ETHOS

Als Mitglied der ETHOS-Stiftung beteiligen wir uns an allen Abstimmungen bei den Generalversammlungen und vertreten die Meinung von ETHOS. Werner Widmer, Stiftungsrat und Delegierter, engagiert sich in der Dialoggruppe bei ETHOS und nimmt an den Diskussionen teil.

Erfolgreiche Integration in den Arbeitsprozess

An unserer Delegiertenversammlung vom 6. Juni 2012 im Theologisch-Diakonischen Seminar in Aarau konnten über sechzig Anwesende begrüsst werden. Neben der Präsentation des Jahresabschlusses 2011 durch die Treconta AG und der Präsentation der Crédit Suisse als Vermögensverwalter stiessen vor allem die Ausführungen unserer Stiftungsrätin Daniela Reutimann auf Interesse. Sie erläuterte die in der Arbeitsgruppe Care-Management ausgearbeiteten Vorschläge und die bereits getroffenen Massnahmen. Dabei unterstrich sie die Wichtigkeit, dass erwerbsunfähige Personen möglichst rasch betreut werden, um das Eintreten einer länger dauernden Invalidität zu verhindern. Um möglichst rasch über Invaliditätsfälle in Kenntnis gesetzt zu werden, wurde auf unserer Website

(www.prosperita.ch) ein neuer Schnellzugriff unter «Erwerbsunfähigkeit» eingerichtet. Zudem lanciert die PROSPERITA in den kommenden Wochen gemeinsam mit Partnern ein Rentenrevisionsprojekt. Schliesslich wies Daniela Reutimann auch darauf hin, dass das betriebliche Gesundheits-Management Chefsache sein müsse, damit es in den Unternehmen erfolgreich umgesetzt werden könne.

Vergleich der Pensionskassen

Am 17. Juni 2012 hat die Sonntagszeitung den alljährlichen PK-Vergleich publiziert. Unsere Analyse zeigt, dass wir im Quervergleich bei den Kosten (Administration, Marketing und Vermögensverwaltung) äusserst konkurrenzfähig sind. Die Verwaltungskosten pro Kopf betragen je nach Grösse des Anschlusses zwischen CHF 180 und CHF 250. Die sehr vorteilhaften Risikoprämien der Mobiliar-Leben sind bis Ende 2013 garantiert.

Informationen aus der Verwaltung

Auf den 1.1.2013 stehen wir mit einigen neuen Unternehmungen und Werken in Verhandlungen. Die PROSPERITA will weiter wachsen. Sind auch Sie interessiert? Dann wenden Sie sich an verkauf@prosperita.ch, Telefon 031 307 32 45.

Damit wir die zuständigen Personen Ihrer Unternehmung oder Ihrer Organisation direkt kontaktieren können, bitten wir Sie, uns die E-Mails dieser Personen zu melden. Im Speziellen benötigen wir von allen Vorsorgewerken die Namen und E-Mail-Adressen ihrer Personalvorsorgekommissions-Mitglieder (Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter). Denken Sie daran, uns allfällige Wechsel dieser Personen zu melden (info@prosperita.ch).

Besten Dank für Ihre Mitteilungen!

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Geschäftsstelle

PROSPERITA
Stiftung für die berufliche Vorsorge
c/o TRECONTA AG
Daniela Egger
Erlenauweg 13
3110 Münsingen
Telefon 031 307 32 40
Fax 031 307 32 41
E-Mail info@prosperita.ch

Marketing und Verkauf

Bruno Küttel
Küttel Versicherungsmanagement
Mittlere Dorfstrasse 2
Postfach 20
5034 Suhr
Telefon 062 823 18 33
E-Mail verkauf@prosperita.ch

Marketing und Verkauf Romandie

Salvina Occhipinti
10, chemin Colladon
1209 Genf
Telefon 079 732 53 43
E-Mail romandie@prosperita.ch

www.prosperita.ch

Aktuelle Kennzahlen

| | 31.7.2012 | 2011 |
|---------------------------------------|----------------|---------|
| Anlagevermögen in Mio CHF | 200 | 191 |
| Anzahl Versicherte | 3299 | 3060 |
| Anzahl angeschlossene Betriebe | 324 | 314 |
| Deckungsgrad | <98% | 92,96 % |
| Altersrentner/-innen | 108 | 109 |
| Umwandlungssatz (Überobligatorium) | 6,8% | 6,8% |